

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Januar 1919.)

Herrn Dr. Leo Weber, alt Bundesrichter, in Bern, wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Vertreters der Schweiz beim ständigen Schiedsgerichtshof im Haag unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Nationalrat Dr. Konrad Zschokke wird als Mitglied des schweizerischen Schulrates gewählt: Herr E. Thomann, von St. Gallen, Direktor der A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden (Aargau).

Die gemäss der Vorschrift von Art. 5 der Verordnung über die eidg. Kunstpflege vom 3. August 1915 aus der eidg. Kunstkommission auf Ende Dezember 1918 ausgeschiedenen Mitglieder, Herren

Sigismund Righini, Maler, in Zürich,

Dr. Ulrich Diem, Direktor des Kunstmuseums und Präsident des schweizerischen Kunstvereins, in St. Gallen, und

Dr. Carl A. Angst, Bildhauer, in Genf,

werden ersetzt durch die Herren

Professor Dr. Paul Ganz, Kunsthistoriker und gewesener Konservator der öffentlichen Kunstsammlung, in Basel,

Adolph Thomann, Maler und Graphiker, in Zollikon bei Zürich, und

Raphael Lugeon, Bildhauer und Mitglied des engeren Ausschusses des schweizerischen Kunstvereins, in Lausanne.

Dem Kanton Basel-Landschaft wird an die zu Fr. 257,000 veranschlagten Kosten für Felderregulierungs- und Entwässerungsarbeiten in den Gemeinden Münchenstein, Maisprach und Biel-Benken ein Bundesbeitrag von 30 %, höchstens Fr. 77,100, zugesichert.

In den Kommissionen für eidgenössische Medizinalprüfungen werden folgende Ersatzwahlen getroffen:

- a. an Stelle des zurückgetretenen Herrn Professor Pelet als Mitglied der naturwissenschaftlichen Prüfungskommission für Ärzte und Zahnärzte für den Prüfungssitz Lausanne: Herr Paul Dutoit, Professor für anorganische Chemie an der Universität Lausanne;

- b. an Stelle des verstorbenen Herrn Emile Jung als Mitglied der naturwissenschaftlichen Prüfungskommission für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte für den Prüfungssitz Genf: Herr Emil Guyénot, Professor für Zoologie an der Universität Genf.

(Vom 24. Januar 1919.)

Am 9. Januar 1919 hat der Gesandte von Columbien in Bern, Herr Urrutia, dem Bundespräsidenten das Abberufungsschreiben des bisherigen Gesandten Herrn Quijano Wallis überreicht.

Gleichzeitig hat Herr Dr. Francisco José Urratia dem Bundespräsidenten das Handschreiben des Präsidenten der Republik Columbia überreicht, womit er als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Columbia bei der schweizerischen Eidgenossenschaft beglaubigt wird.

Auf ihr Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste werden entlassen:

- Oberst der Infanterie Rudolf von Erlach in Bern vom Kommando der Infanteriebrigade 7;
- Oberst der Infanterie Alfred Moll in Biel vom Kommando der Infanteriebrigade 20;
- Oberst der Infanterie Heinrich Häberlin in Frauenfeld vom Kommando der Infanteriebrigade 23;
- Oberst der Artillerie Emile Ruffieux in Vivis als Etappenpark- und Trainchef;
- Oberst der Verwaltung Alexander Südheimer in Lausanne als Divisionskriegskommissär der 1. Division;
- Oberstlieutenant der Infanterie Arnold Bohren in Bern vom Kommando des Infanterieregiments 9;
- Oberstlieutenant der Festungstruppen de Vallière in Pully vom Kommando des Forts Dailly;
- Oberstlieutenant der Festungstruppen Huber in Zürich vom Kommando der Festungsartillerieabteilung 2;
- Major der Infanterie Albert Massy in Epesses vom Kommando des Füsilierbataillons 5;
- Major des Kommissariats Henri Vidoudez in Lausanne als Kommissariatsoffizier im Stabe der 1. Division.

Wahlen.

(Vom 21. Januar 1919.)

Bundeskanzlei.

Sekretär für die italienische Sprache: Madonna, Gottardo, von Golino, zurzeit Übersetzer bei der Bundeskanzlei.

Militärdepartement.

Abteilung für Artillerie.

Kanzlist I. Klasse: Möri, Arnold, von Lyss, bisher Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

(Vom 24. Januar 1919.)

Politisches Departement.

Innerpolitische Abteilung.

Kanzlist I. Klasse: Balmer, Max, von Mühleberg, bisher Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

Kanzlisten II. Klasse: Schöni, Hermann, von Sumiswald, und Zbinden, Friedrich, von Rüscheegg, bisher provisorische Kanzleigehülfen dieser Abteilung.

Justiz- und Polizeidepartement.

Justizabteilung.

Registrator: Dr. jur. Stampa, Ulrich, von Stampa (Graubünden), Sekretär des Justizdepartements des Kantons Graubünden, in Chur.

Kanzlist I. Klasse: Neuenschwander, E., von Langnau, Gehülfe II. Klasse des eidgenössischen statistischen Bureaus.

Volkswirtschaftsdepartement.

Gesundheitsamt.

II. Assistent für Bakteriologie am Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes: Dr. phil. Schweizer, Karl, von Winterthur und Liedertwil-Oberdorf (Baselland).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1919
Date	
Data	
Seite	145-147
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 988

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.